

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

27. - 30. Dezember 1715

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno 1715.

verzinsdet sey, und dannenhero nicht allzuwenig zu
glaubet.

Eodem Datum ist Antwort von J^r van Cloon mit Sadvaspraken
so meldet daß er die 140 Tapoden bekennen solte, und darüber
schickte er diese Wissen. Mit den Christen wollte er sich
nicht einlassen, nur weißt ich aber die Meister und Salte noch
beschreiben.

Den 27^{ten} d^{ies} Der Herr Cathol. Wob, welcher jetzt von Willen gemacht
ist, hat sich, so viel er kann, und solte die Kirche zu 2 Rthl. 3^g.
mitzuzuwenden. Es gab sich wieder ein neuer Cathol. Wob
zu den Christen hin, der in Porreier ungeschicklich ist, und
nicht Arbeit macht.

Den 28^{ten} d^{ies} Der Herr ist an J^r van Cloon schickte ihm wiederum 100. Tag.
daß er ihm in Summa zu zahlen solte 340 Tapoden. Dieser
Brief und Geld schickte er an J^r von Gouw. Hastings, welcher auf
einem Brief an J^r Steenvoort.

Den 28^{ten} Dec. Minderer schickte an J^r Logen von der Malab. Theologie mit
drucken geschick.

Den 30^{ten} d^{ies} Abgang der Malab. Wob ist der Rens der von G^rschien in
einem Brief, daß er beständig bei diesem Werk sein will.

